



**Evangelische
Kirche in Mannheim**

Klimaschutz aktuell – 02/2022

Newsletter der Klimaschutzmanagerin Dr. Carolin Banašek-Richter

Mannheim, April/Mai 2022

Liebe Leserin, lieber Leser,

auf der Grundlage des Klimaschutzkonzepts von 2018, hat sich die Evangelische Kirche in Mannheim zum Ziel gesetzt, ihre CO₂-Emissionen bis 2050 auf 85% des Niveaus von 2017 zu reduzieren. Dieser Newsletter informiert Sie in regelmäßigen Abständen über aktuelle Maßnahmen zur Zielerreichung und sonstige Klimaschutzbelange der EKMA.

Herzlichen Dank für Ihr Interesse!

1. Fortschreibung der EKMA-Klimabilanz

2018 wurde das Klimaschutzkonzept der EKMA von der Stadtsynode verabschiedet. Es richtet sich im Sinne einer Selbstverpflichtung an den Stadtkirchenbezirk als Ganzes und somit an alle haupt- und ehrenamtlich Aktiven der Evangelischen Kirche in Mannheim.

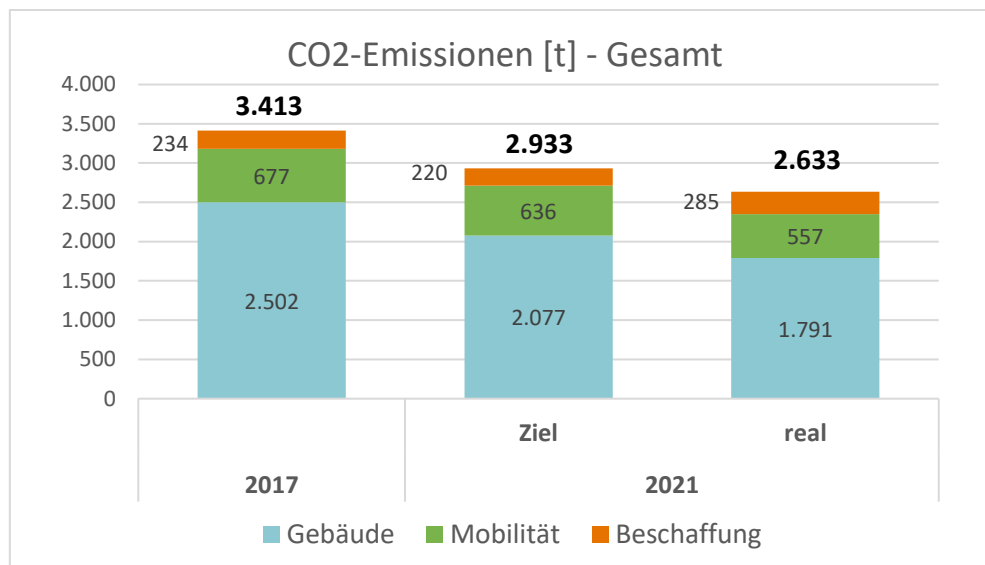
Im Rahmen dieses Konzepts wurden 2018 erstmalig die Treibhausgasemissionen ermittelt, die von den Aktivitäten und dem Betrieb der EKMA verursacht werden. Bilanziert wurden Emissionen aus den Handlungsfeldern Gebäude, Mobilität und Beschaffung, ferner wurden Reduktionsziele für den Zeitraum bis 2050 definiert. Als erste Etappe zur Zielerreichung wurde das Jahr 2021 festgelegt mit der Vorgabe einer CO₂-Einsparung von 15% im Vergleich zum Basisjahr 2017. Die Klimabilanz der EKMA wurde nun fortgeschrieben, um das Maß der Zielerreichung für 2021 zu ermitteln¹.

Für den Gebäudesektor wurde die CO₂-Bilanz dafür anhand der Verbrauchsdaten für Heizenergie und Strom errechnet. Für den Bereich Mobilität wurde das Mobilitätsverhalten der EKMA-Beschäftigten mittels Umfrage ermittelt. Die Daten für den Bereich Beschaffung entstammen einer Abfrage in Gemeinden, Kitas und Kirchenverwaltung.

Das im Klimaschutzkonzept formulierte Zwischenziel zur CO₂-Einsparung bis 2021 wurde erreicht und übertroffen. Im Vergleich zu 2017 wurden 2021 circa 780 Tonnen weniger CO₂

¹ Abweichend von Vorgehen zur Ermittlung der CO₂-Gesamtbilanz für 2017, wurden die Gebäude der EPMA GmbH nicht mehr in die Bilanz für 2021 miteinbezogen.

emittiert, was einer Einsparung von ca. 23% entspricht. Ausschlaggebend dafür war der Umstieg auf KSE-Ökostrom in allen Liegenschaften der EKMA in 2018. Außerdem haben die Auswirkungen der Corona-Pandemie einen Rückgang der Emissionen begünstigt, z.B. weil wesentlich weniger Dienstreisen unternommen wurden oder Gebäude weniger intensiv genutzt und dementsprechend weniger Strom und Heizenergie verbraucht wurde.



Ermittelte CO₂-Gesamtemissionen für die Jahre 2017 und 2021 und Zielwert für 2021.

Die verbliebenen Emissionen gehen zu 68% auf den Gebäudesektor bzw. den Heizenergieverbrauch zurück. Diesen in nennenswertem Umfang zu reduzieren, bleibt ein herausragendes Thema in den kommenden Jahren. Die Aufgabe von Gebäuden kann dabei nicht als sinnvolle Maßnahme zur Zielerreichung angeführt werden, obgleich die Einsparung von Emissionen eine Begleiterscheinung eines reduzierten Gebäudebestands sein wird.

Vor dem Hintergrund des EKD-Beschlusses zur Klimaneutralität vom November 2021 (s. *Klimaschutz aktuell 1/2022*) müssen die EKMA-Klimaschutzziele verschärft, der Reduktionspfad angepasst und Anstrengungen zur CO₂-Einsparung in erheblichem Umfang intensiviert werden. Nur so kann die Chance gewahrt bleiben, die Zielvorgabe der EKD, bis 2035 klimaneutral zu sein, zu erreichen.

Den ausführlichen Bericht mit weiteren Hintergrundinformationen und Detailauswertungen zur EKMA-Klimabilanz für 2021 erhalten Sie gerne auf Anfrage (s. untenstehende Kontaktdaten).

2. Klimafreundlicher Lastentransport

Ein neues Lastenrad in der Neckarstadtgemeinde hilft fortan, innerstädtische Dienstgänge möglichst klimafreundlich durchzuführen. Das Gemeinderad wird v.a. für Transporte zwischen der Gemeinde und dem Sitz der Kirchenverwaltung in M1 eingesetzt. Mit einem Ladevermögen von 200 Kilogramm soll es auch genutzt werden, um Transporte innerhalb der recht weitläufigen Gemeinde schnell und klimafreundlich zu bewältigen.



Neues Lastenrad der Neckarstadt-Gemeinde

Foto: Roth

Seine Anschaffung wurde mittels Fördermittel der Stadt, der Landeskirche und des EKMA-internen Klimaschutzfonds ermöglicht.

3. Bäume als CO₂-Senken

Auf der Melanchthonwiese in der Neckarstadtgemeinde wurden ein Amerikanischer Amberbaum und eine Orientalische Platane neu gepflanzt. Diese Baumarten sind besonders gut an die im Zuge des Klimawandels erwarteten höheren Temperaturen und geringeren Niederschlagsmengen in Mannheim angepasst. Die Gemeinde beteiligt sich sehr aktiv am Grünen Gockel Umweltsystem und hat in den letzten Jahren bereits viele Maßnahmen ergriffen, um ihre Umweltauswirkungen zu reduzieren. Mit den neu gepflanzten Bäumen wird nun eine weitere CO₂-Senke geschaffen, die dazu beiträgt, die Klimabilanz der Gemeinde zu verbessern.

Finanziell gefördert wurde die Baumpflanzaktion im Rahmen der Grüner Gockel Förderung und durch den internen EKMA-Klimaschutzfonds.



Baumpflanzaktion auf der Melanchthonwiese. *Foto: Roth*

4. Umweltbildung mit Bienen

Die Erlösergemeinde in Seckenheim besitzt ein Bienenvolk, welches von einem Mitglied des Ältestenkreises betreut wird. Mittels verschiedener Angebote der Gemeinde im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit sollen diese Bienen zum Thema gemacht werden. Neben der Informationsvermittlung zur Bedeutung von Bienen und Insekten für unsere Nahrungsmittelproduktion, soll es dabei auch um das „hautnahe“ Erleben und Beobachten gehen. Ziel ist die Bewusstseinsbildung im Sinne des Natur- und Artenschutzes.



Für diese Arbeit wurden finanzielle Mittel aus dem internen EKMA-Klimaschutzfonds bewilligt, die die Anschaffung eines Schaukastens für Bienenwaben und Imkerschutzanzüge für Kinder ermöglichen.

5. Neue Fahrradständer an der Erlöserkirche

Bis vor Kurzem gab es an der Erlöserkirche keine Möglichkeit, Fahrräder sicher und bequem abzustellen. Räder wurden deshalb an die Kirchenmauer gelehnt oder einfach entlang der Kirchenmauer am Fahrweg geparkt. Mit finanzieller Unterstützung aus dem internen EKMA-Klimaschutzfonds konnten nun 2 Ständer für je 6 Räder an der Kirche installiert werden. Sie ermöglichen das diebstalsichere Abschließen der Räder und bieten somit einen weiteren Anreiz, klimafreundlich mit dem Rad zur Kirche zu kommen.



Neuer Fahrradständerpark an der Erlöserkirche Foto: Götz

6. Klimastreik und Earth Hour

Erneut hatte die Fridays For Future-Bewegung zum globalen Klimastreik aufgerufen. Auch Vertreter*innen der EKMA sind deshalb am 25. März zusammen mit Tausenden anderer Demonstrant*innen in Mannheim auf die Straße gegangen. Mit unserer Beteiligung am Klimastreik wollen wir ein deutliches Zeichen für die Notwendigkeit engagierter Klimapolitik und generationenübergreifende Klimagerechtigkeit setzen.

Auch an der „Earth Hour“ am 26. März waren wir beteiligt: in M1 und anderen Gebäuden in unseren Gemeinden gingen für eine Stunde die Lichter aus. Die Earth Hour ist eine weltweite Klima- und Umweltschutzaktion des WWF, an der dieses Jahr allein in Deutschland 663 Städte und Gemeinden offiziell teilgenommen haben.

7. Klimafastenaktion 2022 „So viel du brauchst...“

So viel du brauchst...

Auch 2022 wurde zum „Klimafasten“ aufgerufen. Die diesjährige ökumenische Fastenaktion für Klimaschutz und Klimagerechtigkeit hat das klassische Fastenthema Ernährung in den Mittelpunkt gestellt und dazu verschiedene Ansätze einer klimafreundlichen Ernährung aufgegriffen.

So wurde dazu eingeladen, sich z.B. mit den Themen Lebensmittelverschwendung, Energiesparen in der Küche oder „Urban Gardening“ auseinander zu setzen. Sieben Wochen lang haben wir das Klimafasten auf Facebook begleitet. Immer mittwochs gab es passend zum Wochenthema einen praktischen Impuls verbunden mit dem Aufruf zum Mitmachen.

8. Grüner Gockel Gemeinden

Das halbjährliche Treffen der Mannheimer Grüner Gockel Gemeinden fand unter Corona-Bedingungen am 03.02. erneut virtuell statt. Turnusgemäß wurde das Umweltengagement der Gemeinde Rheinau im September 2021 revalidiert und die Gemeinde somit für die nächsten 4 Jahre erneut als Grüner Gockel Gemeinde ausgezeichnet. Auch die Arbeit des Umweltteams der Vogelstang-Gemeinde wurde im März 2022 mit einer erfolgreichen Revalidierung belohnt.



Allen Grüner Gockel-Aktiven aus unseren Gemeinden, herzlichen Dank für Ihr ehrenamtliches Umwelt-Engagement!

9. Veranstaltungen und Termine

- STADTRADELN 2022 in Mannheim

Montag, den 20. Juni bis

Sonntag, den 10. Juli

Auch 2022 wollen wir als gemeinsames

Stadtradeln-Team möglichst viele Kilometer klimafreundlich mit dem Fahrrad oder Pedelec zurücklegen. Ausführliche Informationen dazu folgen in Kürze. Bereits jetzt sind Sie herzlich eingeladen, sich im Team „Evangelische Kirche Mannheim“ anzumelden:

<https://www.stadtradeln.de/mannheim>.



Schulungstermine des Büros für Umwelt und Energie (BUE)

- Nachhaltig Einkaufen für die Kirche: „Label und Siegel“

Mittwoch, den 11. Mai: 18 - 19 Uhr

Donnerstag, den 07. Juli: 10 - 11 Uhr

Bei dieser Veranstaltung gibt es von der Servicestelle für Öko-fair-soziale Beschaffung der Badischen Landeskirche konkrete Tipps für den nachhaltigen Einkauf in Kirchengemeinde oder kirchlicher Einrichtungen, inklusive Überblick über dafür relevante Label und Siegel.

- Nachhaltig Einkaufen für die Kirche: „Nachhaltige Bekleidung“

Mittwoch, den 17. Mai: 18 - 19 Uhr

Dienstag, den 12. Juli: 10 - 11 Uhr

Bei dieser Veranstaltung gibt es von der Servicestelle für Öko-fair-soziale Beschaffung der Badischen Landeskirche konkrete Tipps für den eigenen nachhaltigen Einkauf von Bekleidung, inklusive Überblick über die relevanten Label und Siegel bei diesen Produkten.

- Grüner Gockel Veranstaltung: „Das Umweltprogramm – Umweltaspekte bewerten, Maßnahmen entwickeln, Ziele definieren“

Mittwoch, den 18. Mai: 18:30 - 20 Uhr

Donnerstag, den 19. Mai: 10:30 - 12 Uhr

Das Umweltprogramm ist die Essenz des Grünen Gockel. Angefangen bei der Bestandsaufnahme und der Bewertung der einzelnen Umweltaspekte zeigt diese Veranstaltung den Weg, hin zu Ihrem individuellen Umweltprogramm.

- Nachhaltig Einkaufen für die Kirche: „Das neue Einkaufsportale“

Donnerstag, den 19. Mai: 18 - 19 Uhr

Dienstag, den 28. Juni: 10 - 11 Uhr

Bei dieser Veranstaltung gibt es von der Servicestelle für Öko-fair-soziale Beschaffung der Badischen Landeskirche konkrete Tipps für den eigenen nachhaltigen Einkauf, außerdem wird das neue Einkaufsportale vorgestellt, welches in Kooperation von wir-kaufen-anders mit der HKD läuft.

- Nachhaltig Einkaufen für die Kirche: „Nachhaltige IT“

Mittwoch, den 01. Juni: 10 - 11 Uhr

Donnerstag, den 19. Juli: 18 - 19 Uhr

Bei dieser Veranstaltung gibt es von der Servicestelle für Öko-fair-soziale Beschaffung der Badischen Landeskirche konkrete Tipps für den eigenen nachhaltigen Einkauf von IT, inklusive Überblick über die relevanten Label und Siegel bei diesen Produkten.

- Grüner Gockel Veranstaltung: „Das Förderprogramm Grüner Gockel“

Mittwoch, den 22. Juni: 18:30 - 20 Uhr

Donnerstag, den 23. Juni: 10:30 - 12 Uhr

Das Grüner Gockel-Förderprogramm wird vorgestellt. Was ist nach den aktuellen Richtlinien förderfähig? Welche Fördermittel stehen dem Umweltteam und der Gemeinde zur Verfügung? Woran beteiligt sich der Grüne Gockel?

- Grüner Gockel Veranstaltung: „Digitaler Stammtisch“

Dienstag, den 24. Mai: 18:30 - 20 Uhr

Dienstag, den 28. Juni: 18:30 - 20 Uhr

Der Stammtisch richtet sich an alle Umweltbeauftragten, an die Mitglieder der Umweltteams und alle am Umweltmanagement interessierte Gemeindeglieder. Er bietet die Möglichkeit, sich landesweit, regelmäßig und in einem freien Rahmen über Umweltthemen bzw. Fragestellungen des Umweltmanagements auszutauschen.

Die genannten BUE-Schulungen finden online statt, sind offen und kostenlos für alle Teilnehmenden aus den Kirchengemeinden und weiteren Einrichtungen der Evangelischen Landeskirche in Baden. Das vollständige Schulungsprogramm (inkl. Anmeldung) finden Sie unter:

<https://www.ekiba.de/umwelt-energie-bue/schulungen/schulungskalender/>

"Kirchengemeinden bewegen viel"

- Workshopreihe der Nordkirche

Weiterbildungsangebot für umweltengagierte Kirchengemeinden: In mehreren Modulen geht es online um einen vielfältigen und hochaktuellen Überblick zu Klima-, Umwelt- und Artenschutz.

Die nächsten Termine (jeweils von 18:30 bis 20 Uhr) sind:

Dienstag, den 17.05.: Essen und Trinken in der Kirche

Dienstag, den 14.06.: Kompensation – Möglichkeiten ohne Grenzen.

Informationen unter: <https://kirchefuerklima.nordkirche.de/Workshop-Reihe.pdf>

Ihre Ansprechpartnerin: Klimaschutzmanagerin Dr. Carolin Banašek-Richter

Tel.: 0621-28000 205 ▪ E-Mail: carolin.banasek-richter@kbz.ekiba.de

Unser Klimaschutzkonzept und aktuelle Informationen aus dem Klimaschutzmanagement der EKMA finden Sie unter: <https://www.ekma.de/kirche-umwelt>

Das Klimaschutzmanagement erreichen Sie unter: klimaschutz.mannheim@kbz.ekiba.de

EKMA-Klimaschutzmanagement

Haus der Evangelischen Kirche

M1, 1a ▪ 68161 Mannheim

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz
und nukleare Sicherheit

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

